



Medienkommentar

Wie sich die US-Regierung des Terrors bedient



Die Terrororganisation Islamischer Staat IS lässt die Weltgemeinschaft erschauern und man fragt sich, wie es zu so einem Maß an Grausamkeit und Radikalisierung kommen konnte. Allorts werden nun wieder Rufe nach einem stärkeren Auftreten der USA als Weltpolizei laut.

Die Terrororganisation Islamischer Staat IS lässt die Weltgemeinschaft erschauern und man fragt sich, wie es zu so einem Maß an Grausamkeit und Radikalisierung kommen konnte. Allorts werden nun wieder Rufe nach einem stärkeren Auftreten der USA als Weltpolizei laut. Wie bereits in der Klagemauer-TV Sendung vom 11. September dargelegt, ist der islamische Staat jedoch nach Aussage des früheren CIA – Mannes Steven Kelly ein von den USA völlig künstlich geschaffener und finanzierter Feind.

Die zwei folgenden Beispiele zeigen, dass diese Behauptung durchaus nachvollziehbar ist. Sie beweisen, dass sich die US-Regierungen sowohl in der Vergangenheit, als auch in der Gegenwart des Terrors bedienten, um ihre eigenen Ziele durchzusetzen:

Beispiel 1: die Mudschaheddin in Afghanistan. Als Mudschaheddin bezeichneten sich die verschiedenen Gruppierungen, die in Afghanistan von 1979 bis 1989 gegen die sowjetischen Besatzertruppen kämpften. Sie erhielten finanzielle und materielle Unterstützung - vor allem von den Vereinigten Staaten und Saudi-Arabien. Die Waffenlieferungen und die Ausbildung vieler Kämpfer wurden vom amerikanischen Geheimdienst CIA organisiert. Die CIA investierte mehrere Milliarden US-Dollar in die Förderung der islamistischen Aufständischen und mehrere Millionen Dollar in die Erstellung und Verbreitung militanter islamistischer Lehrbücher. - JA, Sie haben richtig gehört: Wir sprechen von angeblich islamistischen Lehrbüchern, die aber auf Bestreben der CIA erstellt worden sind. Diese Bücher waren gefüllt mit gewalttätigen Bildern, militanten Lehren und aus dem Zusammenhang gerissenen Koranversen. Damit wurde also auf Veranlassung der US-Regierung den afghanischen Schulkindern die Lehre vom Dschihad, dem Heiligen Krieg nahegebracht.

Wir kommen zu Beispiel Nummer 2, dem Volksmudschaheddin. Das ist eine militante Oppositionsbewegung im Iran. Die ehemalige US-Regierung unter Präsident Bush wollte diese Oppositionsbewegung dazu nutzen, einen Regimewechsel im Iran herbeizuführen. Es klingt absurd, dass die Bush-Regierung ein Abkommen mit einer Organisation schloss, die sie in der Öffentlichkeit selbst als terroristisch eingestuft und bezeichnet hatte. Wie weit die Zusammenarbeit jedoch inzwischen gediehen ist, erzählte Ray MacGovern, ein Ex-CIA-Mitarbeiter vor kurzem dem ARD-Magazin "Monitor". Auf die Frage, warum die CIA nun mit den Volksmudschaheddin zusammenarbeite, antwortete er: "Ich denke, weil sie vor Ort sind, und weil sie bereit sind, sich für uns einspannen zu lassen. Früher galten sie für uns als Terrororganisation. Und genau das sind sie auch. Aber jetzt sind sie unsere Terroristen." Verehrte Zuschauer. Das sind klare Worte und belegen die Veranschaulichung in unserem Film "Moderne Kriegsführung". Wesentlich mehr bewiesene Fälle wie diese ließen sich anführen. Doch fassen wir zusammen, was wir anhand dieser zwei Beispiele für ein Vorgehen erkennen: Die US-Regierung nutzt oppositionelle Gruppierungen in vielen Ländern der Welt, finanziert sie, bildet sie aus, liefert ihnen Waffen und radikalisiert sie. Sie stuft sie

als Terrorvereinigungen ein oder macht sie zu Partnern, ganz so, wie es gerade ihren eigenen Zwecken dient.

Verbreiten Sie unsere Sendungen weiter und bringen Sie so Licht in diese dunklen Machenschaften.

Guten Abend.

von ds.

Quellen:

<http://www.taz.de/1/archiv/?id=archivseite&dig=2006/12/13/a0155>

Wikipedia Stichwort „Mudschaheddin“

Das könnte Sie auch interessieren:

#CIA - - Central Intelligence Agency - www.kla.tv/CIA

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.